

pfarrbrief

pfarrgemeinde schwaz maria himmelfahrt



winter 4/2021





Liebe Pfarrgemeinde!
Liebe Leserin, lieber Leser!

Foto: Walter Graf



Im Blick auf die Covid-19-Situation frage ich mich – wie wahrscheinlich viele andere auch: Was bringen uns in diesem Jahr der Advent und Weihnachten?

Mein Gefühl ist sehr zwiespältig, was ich mit der Titelseite zum Ausdruck bringen möchte.

Auf der einen Seite erlebe ich eine „eisige“ Atmosphäre. Es geht ein Riss durch unsere Gesellschaft. Man lässt die Meinung des anderen nicht mehr gelten. Der Ton in den Medien und in persönlichen Gesprächen wird schärfer und führt dazu, dass sich Fronten verhärten und dass Feindbilder aufgebaut und vielfach einzementiert werden. Es führt sogar dazu, dass man in Familien und im Freundeskreis nicht mehr miteinander redet.

Auf der anderen Seite erfahre ich aber auch eine große Bereitschaft zur Solidarität und eine große Sehnsucht nach Miteinander und Füreinander. Das sind für mich die Hoffnungszeichen, die die Gräben der Pandemie überbrücken und die dafür sorgen, dass Menschen im Gespräch bleiben, auch wenn sie anderer Meinung sind. Sie sind für mich die brennenden Kerzen im heurigen Advent. Sie wollen uns daran erinnern, dass wir mit Hoffnung und Zuversicht auf Weihnachten zugehen können.

Auf diesem Weg durch den Advent begleiten uns die Texte der Propheten, die ihre Worte von der Freude nicht in eine heile Welt verkündet haben, sondern in eine Situation der Trostlosigkeit und des Leids – also unserer Lage ähnlich. Sie sind keine Vertröstung, sondern Ausdruck der Hoffnung und Zuversicht, dass selbst in solchen Situationen GOTT uns nahe ist. ER ermuntert, richtet auf, schenkt Gemeinschaft und lässt Freude wachsen – oft aus kleinem Anfang.

Darauf vertrauend können wir auf Weihnachten zugehen, dem Fest, an dem sich Gott klein gemacht hat und als Kind in die Welt gekommen ist. Er hat Heil in eine unheile Welt gebracht – nicht im machtvollen Auftreten, sondern in der Ohnmacht und Schwachheit eines Kindes.

Ich wünsche uns allen – trotz aller Brüche und Gräben, Sorgen und Nöte – ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, an dem wir etwas von der Hoffnung auf Heil erahnen, das uns in Jesus Christus zugesagt und geschenkt ist!


Pf. Martin Hill

WAHL DES PFARRGEMEINDERATS



mittendrin

20. März 2022

Der Pfarrgemeinderat ist das Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen. Die PfarrgemeinderätInnen initiieren, vernetzen, bewahren, packen an, halten die Stellung, geben Raum, sind  mittendrin.

SUCHE NACH KANDIDATINNEN

Um das Gute und Unverwechselbare in unserer Pfarrgemeinde zu entdecken, das Besondere (Charisma) des Ortes zu leben und die Pfarre die nächsten fünf Jahre entscheidend mitzugestalten, suchen wir Frauen und Männer mit Charisma und Freude am Glauben.

Wir suchen ganz dringend Kandidatinnen und Kandidaten! Wir laden Sie ein, Personen für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu nennen oder sich selbst ins Spiel zu bringen. Schreiben Sie bitte


 den Namen

 die Adresse oder sonstige Angaben Ihrer Favoriten

auf ein Blatt Papier und werfen Sie es bitte in die Box in der Pfarrkirche oder in den Briefkasten des Pfarrhauses!

SEIEN SIE MIT IHRER KANDIDATUR mittendrin!

Die Mitglieder der Wahlkommission oder bisherige PfarrgemeinderätInnen befragen die vorgeschlagenen Personen nach ihrer Bereitschaft, sich der Wahl zu stellen.

Wenn jemand Sie fragt, haben Sie bitte den Mut, „Ja“ zu sagen, und seien Sie  mittendrin auf der Kandidatenliste.

KANDIDATENLISTE

Wer sich als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung gestellt hat, können Sie im nächsten Pfarrbrief, der Mitte Feber 2022 erscheint, oder im Schaukasten der Pfarrkirche lesen.



Schön wäre es, wenn auch Ihr Name darauf stehen würde.

AUSFLUG NACH TRIENT

Auf Einladung des Städtepartnervereins Schwaz brachen am Montag, 11. Oktober 2021, die Frauenrunde, die Kirchenputzer/innen und Freunde unserer Pfarre mit Pfr. Martin Müller und GR Walter Egger zur Fahrt nach Trient auf.

Nach zügiger Fahrt über die Autobahn wurden wir von Egidio Dallacosta im Pfarrhaus von Martignano erwartet, wo uns die Damen des dortigen Städtepartnerschaftsvereins ein gutes Frühstück kredenzt.

So gestärkt, freuten wir uns auf die Stadtbesichtigung von Trient: Basilika Santa Maria Maggiore, Neptun-Brunnen, Dom San Vigilio, Straßen und Gassen mit wunderschönen Fassaden, ...

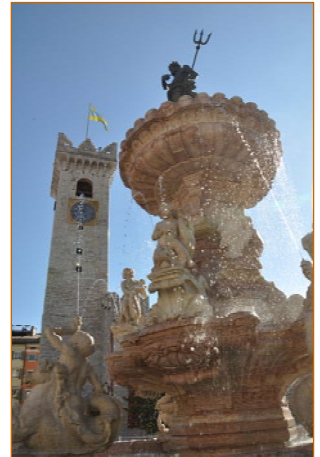
Nach der beeindruckenden sakralen Kunst gönnten wir uns ein wenig „Dolce Vita“ auf den Straßen und Plätzen der belebten Altstadt. Espressi, Gelati oder ein Aperol durften natürlich nicht fehlen!

Ein kurzer Besuch im Rathaus von Trient, dem Palazzo Thun, rundete unsere Besichtigungstour ab. In diesem Gebäude wurden auch die Verträge der Städtepartnerschaft unterzeichnet.

Eine kurze Strecke entlang des Valsugana führte uns vorbei am herbstlich ruhigen Caldonazzo See nach Levico, wo wir ein ausgezeichnetes Mittagessen einnehmen konnten.

Da das Wetter sehr schön war, führte uns Egidio noch auf die westliche Talseite von Trient. Am Aussichtspunkt des Monte Bondone konnten wir den Blick über die Stadt Trient und das Etschtal genießen.

Erfüllt von vielen Eindrücken ging es wieder zurück über den Brenner nach Schwaz, wo wir auf Grund der umsichtigen Fahrweise unseres Bus-Chauffeurs wohlbehalten angekommen sind.





**Auf diesem Wege ein herzliches DANKESCHÖN
an GR Walter Egger und Egidio Dallacosta vom Städtepartnerschaftsverein
für die Einladung und die Organisation dieses unvergesslichen Tages!**

**Die Frauenrunde, die KirchenputzerInnen und
die Freunde der Pfarre Maria Himmelfahrt Schwaz**

**WELTREISE 2020 – ELVIRA UND PAUL GÜRTLER
INDIEN, MALAYSIA, NEUSEELAND, USA,
COSTA RICA, PANAMA, JAMAICA**



👉 **Donnerstag, 13. Jänner 2022, 19.00 Uhr, Pfarrsaal**

Die Frauenrunde lädt alle Interessierten herzlich ein!

DANK UND ANERKENNUNG

FÜR LANGJÄHRIGE EHRENAMTLICHE MITARBEIT

Im Rahmen des Ehrenamtlichenfests am **Kirchweihsonntag, 17. Oktober 2021**, überreichte Pfr. Martin Müller mit den Pastoralassistentinnen Michaela Wanner und Judith Junker-Anker Ehrengeschenke an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:



↳ **für 10 Jahre**

Veronika Gradnitzer
Theresa Hirzberger

↳ **für 20 Jahre**

Stefan Kindler

↳ **für 30 Jahre**

Hilda Leitinger, Barbara Mürmann

↳ **für 40 Jahre**

Kathrin Baumann

„ZWERGERLTREFF“

Der „Zwergertreff“ ist ein gemütliches Zusammentreffen von Müttern und Vätern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Er bietet den Eltern die Gelegenheit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und vieles mehr.

Den Kleinen bietet der Treff neben diversen Spielmöglichkeiten das Kennenlernen von anderen Kindern in diesem Alter.

Wir freuen uns auf euch bei unserem nächsten Treffen:

↳ **Freitag, 21. Jänner 2022**

9:00 – 10:30 Uhr

Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock / Lift)

Weitere Termine: Fr., 11.02.2022 / Fr., 18.03.2022 / Fr., 08.04.2022

Eltern-Kind Gruppe
von 0-3 Jahre

9:00 - 10:30
Pfarrsaal
2. Stock

Zwergertreff

Kontakt:
PastAss. Michaela Wanner
Tel.: 0676/87307364

LASST UNS WACHSEN!**FRUCHTBARES ACKERLAND IST ZUKUNFT UND LEBEN.**

Das ist in Karagwe und Kyerwa, Tansania, besonders spürbar. Die Ernten reichen kaum aus, um eine ausgewogene Ernährung sicherzustellen. Ausgeschwemmte Böden und Abholzung erschweren die kleinbäuerliche Landwirtschaft.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Schulkinder in Tansania bei ihrem Einsatz für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungssicherheit. Sie engagieren sich im Kontext des Projektes in sogenannten „Umweltclubs“. Dort wird Wissen über nachhaltige Landwirtschaft vermittelt. Auch Mangos, Orangen, Guaven und andere Nutzpflanzen werden angebaut, um einen Beitrag zur Ernährungssicherheit zu leisten.

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT**HELFE SIE DURCH IHRE SPENDE:**

- **Spendsäckchen bei den hl. Messen**
am 11./12. Dezember 2021
- **Überweisung an Bruder & Schwester in Not:**
IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400

DANKE für Ihre Spende!

„FÜR PRIESTER AUS 3 KONTINENTEN“ – 6. JÄNNER 2022**☞ Schenken Sie der Welt Priester**

In Afrika, Asien und Lateinamerika fehlt es den jungen Kirchen oft am Notwendigsten, um die Ausbildung ihrer Priesterkandidaten selbst finanzieren zu können.

☞ Berufung braucht Hilfe

In vielen Teilen der Welt sehnen sich junge Männer danach, ihre Berufung zum Priestertum für das Wohl der Menschen leben zu können. Mit der Sammlung am 6. Jänner wird die Ausbildung für Priesterkandidaten in der ganzen Welt finanziert.

☞ Hilfe, die gebraucht wird

Auf jeden Priester in den Ländern des Südens wartet eine Fülle von Aufgaben. Sie spenden die Sakramente und helfen den alleingelassenen Menschen umfassend: als Seelsorger, Katastrophenhelfer, Dorfentwickler, Anwälte der Ärmsten und Glaubensverkünder.

Helpen Sie bei der Sammlung bei den hl. Messen am 5./6. Jänner 2022



Liebe Pfarrgemeinde!

Bei uns gibt es seit vielen Jahren die Tradition, dass am Nachmittag des Hl. Abends eine Kindermette gefeiert wird. Leider konnten wir diese im letzten Jahr coronabedingt nicht anbieten. Es gab jedoch alternativ verschiedene Stationen zum Verweilen in der Kirche. Auffallend war, dass viele Familien mit kleinen Kindern die Kirche besuchten.

In einer Sitzung des Kinderliturgieteams wurde dieses Thema genauer unter die Lupe genommen und reflektiert. Dabei sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass die Kindermette in Form einer Eucharistiefeier den Familien mit kleineren Kindern nicht gerecht wird. Besonders die Dauer war ein ausschlaggebender Punkt für die Idee einer Weihnachtsandacht, bei der das Wort Gottes im Mittelpunkt stehen soll.

So haben wir unser Anliegen dem Pfarrgemeinderat vorgebracht, der darüber diskutierte und den Beschluss fasste, dass am Hl. Abend um 17:00 Uhr eine „**Weihnachtsandacht für Familien**“ in unserer Pfarrkirche gefeiert wird.

Alle, die an Weihnachten eine Eucharistiefeier feiern wollen, laden wir herzlichst zur Christmette am Hl. Abend um 22:00 Uhr und zum Weihnachtshochamt am Christtag um 9:30 Uhr ein.

Ich bedanke mich für Euer Verständnis

und wünsche Euch einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachtsen!

PastAss. Michaela Wanner



18.12.2021, 17.00 Uhr, Veitskapelle



24.12.2021, 17.00 Uhr, Pfarrkirche

Fr. 24.12.2021 Heiliger Abend

- 6.00 Uhr Rorate
 17.00 Uhr **Weihnachtsandacht für Familien**
(siehe Seite 8)
 22.00 Uhr **Christmette**
vom Pfarrchor musikalisch gestaltet

**Sa. 25.12.2021 Christtag**

- 9.30 Uhr **Weihnachtshochamt**
vom Pfarrchor musikalisch gestaltet

So. 26.12.2021 Hl. Stephanus / Hl. Familie

- 9.30 Uhr Hl. Messe

Fr. 31.12.2021 Hl. Sylvester – Jahresschluss

- 17.00 Uhr **Dankmesse** zum Jahresschluss

Sa. 01.01.2022 Hochfest der Gottesmutter (Neujahr)

- 9.30 Uhr **Keine** hl. Messe
 19.00 Uhr Hl. Amt

Mi. 05.01.2022 Vorabend zu Erscheinung des Herrn (Dreikönig)

- 19.00 Uhr Vorabendmesse

Do. 06.01.2022 Erscheinung des Herrn (Dreikönig)

- 9.30 Uhr Hl. Amt *mit den Sternsängern*
Weihe v. Wasser, Salz, Kreide,
Weihrauch
vom Pfarrchor musikalisch gestaltet

**So. 09.01.2022 Taufe Jesu**

- 9.30 Uhr Tinzlmesse

Diese Termine basieren auf dem Stand von Ende November!

Allfällige Änderungen aufgrund der Covid-19-Situation (Absagen, Anmeldepflicht, Zählkarten, ...) entnehmen Sie bitte dem Schaukasten, dem Mitteilungsblatt oder der Homepage www.dibk.at/m.himmelfahrt



„AN DER GRENZE VON ALT UND NEU“

ANDACHT ZUM JAHRESWECHSEL – LINDENKIRCHE AM ST. GEORGENBERG

**Herzliche Einladung an Interessierte,
Junge und Ältere, Familien, ...!**

Miteinander auf dem Weg sein
– nach St. Georgenberg.

Miteinander auf dem Weg sein
– auf dem Weg unseres Lebens.

Miteinander innehalten, zurückschauen und sehen, was das Leben gegeben hat.

Miteinander zurück- und vorausschauen:

- auf die Ereignisse und Erfahrungen des vergangenen Jahres
- auf den Neubeginn.

↳ Donnerstag, 30. Dezember 2021, 15.00 Uhr
(Treffpunkt Parkplatz Weng)

Nähere Information

bei PastAss Judith Junker-Anker (05242-62258 oder 0676-8730-7363)



WIR HABEN SEINEN STERN IM OSTEN GESEHEN

UND SIND GEKOMMEN, IHN ANZUBETEN (Mt 2,2)



Der heurige Gottesdienst wurde von Christen des Nahen Ostens vorbereitet und bezieht sich auf den Besuch der Sterndeuter beim neugeborenen König.

Die globale COVID-19-Pandemie lässt politische, wirtschaftliche und soziale Strukturen zerbrechen, die dem Schutz der Schwächsten dienen sollten. Unsere Welt braucht ein Licht, das in der Finsternis leuchtet.

Der Stern, der vor zweitausend Jahren im Osten, im Nahen Osten, erschien, ruft uns noch immer zur Krippe, an den Ort, an dem Christus geboren wird. Er führt uns dorthin, wo der Geist Gottes lebendig ist und wirkt, in dem wir getauft sind und der unsere Herzen verwandelt.

Wann? Freitag, 21. Jänner 2022, um 19.00 Uhr

Wo? Evangelisches Gemeindezentrum (Franz-Josef-Str. 7 / 1. Stock)

STERNSINGEN 2022

FÜR INDIGENE VÖLKER IM REGENWALD

Zum Jahreswechsel verkünden die Sternsinger/innen die weihnachtliche Friedensbotschaft und bringen den Segen für das Jahr 2022. Es ist beeindruckend, wie sich Kinder und Jugendliche für die gute Sache einsetzen und wie viel Rückhalt sie von den Menschen in unserem Land bekommen.

Wertvolles Brauchtum zu pflegen ist die eine Seite der Medaille. Die andere Seite ist der Einsatz für eine bessere Welt:

Rund 500 Sternsinger-Projekte werden jährlich mit Euren Spenden unterstützt. Die Hilfe ist auch dringend nötig. Corona hat im globalen Süden großen Schaden angerichtet. Lock-downs in vielen Ländern haben Millionen Existenzen zerstört. Viele Menschen sind wieder von bitterer Armut und Hunger betroffen, die Kinderarbeit ist dramatisch gestiegen.



An den Beispielprojekten der Sternsingeraktion 2022 im brasilianischen Amazonasgebiet wird deutlich, wie das Sternsingen positiv wirkt. Die Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft nicht nur den indigenen Völkern, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist. Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.

DIE STERNSINGER BRAUCHEN DEINE HILFE!

Wenn Du einen Beitrag für eine bessere Welt leisten willst, dann sei dabei!

- ↪ Probe und Gruppeneinteilung:
wird noch im Schaukasten, Mitteilungsblatt oder auf der Homepage www.dibk.at/m.himmelfahrt bekanntgegeben
- ↪ Die Sternsinger sind dann vom 2. bis 5. Jänner 2022 ab ca. 13:00 Uhr unterwegs. Du kannst dir einen Tag (oder auch mehrere) aussuchen.
- ↪ Sternsingermesse:
Donnerstag, 6. Jänner 2022, 9.30 Uhr

Kontakt bei Fragen / zur Anmeldung:

Tel. 0699/10796568 (Thomas Förg)

Tel. 0676/87307364 (Michaela Wanner)

Mail: jungschar-schwaz@gmx.at

20-C+M+B-22

HERZLICH WILLKOMMEN!

Am Sonntag, 24. Oktober 2021, wurde bei der hl. Messe ein Bub von Pfr. Martin Müller in den Kreis der Ministranten aufgenommen. Der Aufnahme gingen mehrere Wochen der Einführung in den Ministrantendienst voraus.



Wir wünschen dem neuen Ministranten, dass er die Freude und das Interesse am Ministrieren behält und unsere Gottesdienste mit seinem Mittun bereichert.

HERZLICHE EINLADUNG!

Wir freuen uns immer, wenn Kinder und Jugendliche als Ministranten aktiv bei den Gottesdiensten mitwirken. Die Ministranten üben ehrenvolle und wichtige Aufgaben in der Messe aus. Kinder engagieren sich, lernen aufzutreten, agieren selbstständig und selbstbewusst, übernehmen Eigenverantwortung über ihr Handeln. Sie werden Teil einer Gemeinschaft, die über die Grenzen hinaus verbindet, tragen selbst aktiv etwas dazu bei.

So laden wir alle Kinder ab der 3. Klasse VS ein, den Ministrantendienst zu erlernen.

Ab sofort besteht wieder die Möglichkeit, neu einzusteigen.

Melde dich bei Interesse einfach unter jungschar-schwaz@gmx.at
0699/10796568 (Thomas Förg)



© Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

NACHT DER 1000 LICHTER

Wie jedes Jahr beteiligte sich die Jungschar Maria Himmelfahrt an der österreichweiten Aktion „Nacht der 1000 Lichter“. Am 31. Oktober 2021 wurde unsere wunderschöne Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in den Schein von rund 1400 Kerzen getaucht. Durch das sanfte Kerzenlicht verwandelte sich der Altbau in eine Oase der Besinnung und Reflexion. Mit dem Thema „Gefühle und Emotionen“ boten sie Anreize, die Atmosphäre zu nutzen und genießen.



Die Jungschar bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen BesucherInnen für das Kommen und für die Spenden zugunsten der Katholischen Jugend.

KRANZSPENDEN

Verstorbene	Spende	Spender
Anton Graber	€ 50,00	Fritz Kindl, Schwaz
Maria Reitter	€ 300,00	Brigitte Geiger, Schwaz
Josefine Holzer	€ 150,00	Fam. Alois Markovic, Schwaz
	€ 100,00	Fam. Johann u. Johanna Löffler, Terfens
	€ 100,00	Andreas Hoflehner u. Elisabeth Lassner, Schwaz
	€ 100,00	Marianna Kirchmair (Schofala), Schwaz
	€ 50,00	Martha Neururer, Schwaz
	€ 50,00	Monika Holzer, Schwaz
	€ 50,00	J. Kruckenfellner, Steinmetzmeister, Schwechat
	€ 50,00	Erni Madreiter, Schwaz
	€ 50,00	Manuela Lanthaler, Gallzein
	€ 150,00	Hubert Mitterer, Schwaz
Verst. d. Stadtmusik	€ 100,00	Stadtmusik anlässl. der Cäcilienfeier

Für die Kranzspenden zugunsten der Erhaltung unserer Pfarrkirche sind wir sehr dankbar und bitten weiter darum.

AUS DEN MATRIKENBÜCHERN**Taufen:**

09.10.	Seraphina Emilie Pellegrini		
16.10.	Elena Karin Gliber	23.10.	Arthur Egger
	Marie Anna Sarah Dellemann	30.10.	Samuel Wenter
	Julia Graf		Mara Bemmann



„Herr, begleite sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!“

Trauungen:

19.10. Katharina Lechner + Michael Wex

„Herr, segne ihre Liebe!“

**Begräbnisse:**

14.10.	Maria Lechner geb. Gröller, 88 Jahre
22.10.	Josefine Holzer geb. Kobald, 84 Jahre
02.11.	Hedwig Benesch geb. Gramshammer, 89 Jahre
13.11.	Lotte Ceplak, 77 Jahre
28.11.	Elisabeth Filzer geb. Köchl, 65 Jahre



„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“

TERMINE

... **finden – unter den Bedingungen und vorbehaltlich der aktuellen Covid-19-Bestimmungen – statt!**

- Mi. 15.12. 6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche
- Do. 16.12. 19.00 Uhr Adventliche Versöhnungsfeier
- Sa. 18.12. 6.00 Uhr Firmlingsrorate;
17.00 Uhr Familien-Advent-Andacht (*siehe Seite 8*)
- Di. 21.12. 17.30 - 18.30 Uhr Aussprache / Beichte (Sakristei)
- Mi. 22.12. 6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

Weihnachten bis Dreikönig (*siehe Seite 9!*)

- 02.-05.01. Dreikönigsaktion (Aktuelles auf www.dibk.at/m.himmelfahrt)
- Mi. 05.01. 19.00 Uhr Vorabendmesse in der Spitalskirche
- Do. 06.01. **Erscheinung des Herrn** (Dreikönig): 9.30 Uhr Hochamt mit den Sternsängern (vom Pfarrchor musikalisch gestaltet)
- So. 09.01. **Fest der Taufe Jesu**: 9.30 Uhr Tinzlkirchen in der Pfarrkirche



- Do. 13.01. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal; keine Abendmesse; 19.30 Uhr Frauenrunde „Weltreise 2020“ mit Elvira u. Paul Gürtler
- Fr. 21.01. 9.00 - 10.30 Uhr Zwergertreff (Pfarrsaal)
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Evang. Gemeindezentrum)
- So. 23.01. 9.30 Uhr Familienmesse
- Di. 25.01. 19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderats
- Mi. 26.01. Reaktionsschluss für Pfarrbrief „Frühjahr / PGR-Wahl“ (erscheint Mitte Feber)
- Sa. 29.01. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der **Pfarrkirche**
- Mi. 02.02. **Darstellung des Herrn** (Maria Lichtmess): 19.00 Uhr Kerzenweihe, Lichterprozession und hl. Messe; anschl. Blasiussegen
- Do. 03.02. 19.00 Uhr Hl. Messe (Blasiussegen), 19.30 Uhr Frauenrunde
- Do. 10.02. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal; keine Abendmesse

- Fr. 11.02. 9.00 - 10.30 Uhr Zwergertreff (Pfarrsaal)
 So. 20.02. 9.30 Uhr Andreas-Hofer-Gedenkmesse
 Do. 24.02. Unsinniger: 19.00 Uhr keine hl. Messe
 Sa. 26.02. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der **Pfarrkirche**
- Mi. 02.03. **Aschermittwoch:** 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung
 Do. 03.03. 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Frauenrunde
 Fr. 04.03. 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen (Pfarrsaal)
 Do. 10.03. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse
 So. 13.03. 9.30 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der Kolpingsfamilie
 Fr. 18.03. 9.00 - 10.30 Uhr Zwergertreff (Pfarrsaal)
 17.00 Uhr Kinderkreuzweg
- Sa. 19.03. Vormittag Suppenkochen mit Kindern
 19.00 Vorabendmesse **mit PGR-WAHL**
- So. 20.03. 9.30 Uhr Familienmesse mit EK-Alben-Übergabe **mit PGR-WAHL**,
 anschl. **Fastensuppe**
- Sa. 26.03. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der **Pfarrkirche**
 Di. 29.03. 19.30 Uhr **Konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderats**

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes!



Der Pfarrbrief bringt Ihnen Informationen zum Pfarrleben ins Haus. Helfen Sie bitte mit, dass dieser Informationsfluss zwischen Pfarre und Pfarrbewohner/innen erhalten bleibt! So treten wir wieder mit der **Bitte um eine Spende für den Pfarrbrief** an Sie heran. Benützen Sie bitte den beiliegenden Zahlschein für das Pfarrkonto bei der Sparkasse Schwaz (IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892) oder geben Sie Ihre Spende einfach im Pfarrbüro ab.

Es dankt Ihnen Pfarrer Martin Müller

Impressum

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt / Pfr. Martin Müller
 6130 Schwaz Tannenberggasse 15; Email: pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at
 DVR-Nr. 0029874(10774); Druck: STEIGERDRUCK Axams; Erscheinungsort: 6130 Schwaz

Spenden: – im Pfarrbüro
 – Raiffeisen Regionalbank Schwaz IBAN: AT74 3632 2000 0003 5147
 – Volksbank Tirol IBAN: AT54 4239 0006 0004 7458
 – Sparkasse Schwaz IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892

WEIHNACHTSEVANGELIUM

Es geschah aber in jenen Tagen,
dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.

Diese Aufzeichnung war die erste;
damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren,
da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen
und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie
und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen:
Fürchtet euch nicht,
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.